Friemann&Wolf Produktionsziffern

Jahreszahl	Produktionsziffer
1883.05	1
1883	450
1884.08	7950
1885	21050
1886	36550
1887.07	49050
1888.02.15	50200
1888.04.30	54700
1888.05.31	56300
1888	65850
1889	82350
.	
1890	98050
1891	119050
1892	137250
1893.11	150000
1893	159550
1894	192950
1895	231550
1896	267850
1897	305850
1898	348350
1899	393350
.	
1900	451050
1901	511550
1902	588450
1903	653950
1904	730850
1905	817350
1906	906750
1909	1000000
.	.
1914	1500000
1937	2000000

Stand: 18.06.2014, die jährlichen Produktionszahlen aus dem Katalog von 1907 wurden addiert und ergeben als Anhaltspunkt die Produktionsziffer.

Anmerkung: „Das **Grubenunglück 1908 auf der Zeche Radbod** kostete nicht nur 349 Menschen das Leben, es hatte auch erhebliche soziale, politische und technische Folgen. Die Zeche Radbod verlor fast die gesamte Mannschaft der Nachtschicht, die Angehörigen hatten mit finanziellen Problemen fertig zu werden und lösten eine Welle der Spendenbereitschaft aus, **die technische**

Ausrüstung der Grubenlampen wurde verbessert und die Schaffung unabhängiger Sicherheitsbehörden im Bergbau hatte hier einen ihrer Startpunkte.“ Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Grubenungl%C3%BCck_1908_auf_der_Zeche_Radbod abgerufen am 18.06.2014.

Ausgelöst wurde die Schlagwetterexplosion durch eine defekte Benzin–Sicherheitslampe oder eine Sprengung in einem Flöz der Grube. Das Unglück kann als einer der wichtigen Ausgangspunkte angesehen werden, unabhängige Sicherheitsbehörden im Bergbau zu schaffen. **Die benzinbetriebenen Wetterlampen wurden weitgehend durch elektrische Sicherheitslampen ersetzt.** . Seit 1908 sanken darum die Produktionszahlen für Wetterlampen.

Friemann&Wolf	Wetterlampen

From:
https://karl-heupel.de/dokuwiki/ - **KarlHeupel**

Permanent link:
https://karl-heupel.de/dokuwiki/doku.php?id=grubenlampen:produktionsziffern

Last update: **2020/03/26 11:30**